

ung in Europa¹⁾

versicherungsamts)

versicherung

| Beiträge | Leistungen | Streitverfahren | |
|--|--|--|---------------|
| <p>Versicherte $\frac{2}{3}$ } in % Arbeitgeber $\frac{1}{3}$ } des Lohnes</p> <p>Arbeitgeber der Ersatzkassenmitglieder zahlen ihren Beitragsanteil an die zuständige Krankenkasse</p> <p>Versicherungsberechtigte haben die Beiträge allein zu tragen</p> <p>463,6 Mill. Mark (pro Versich. 30,7 M)</p> <p>(weitere Belastung nach dem durch die Ausdehnung der Versicherungspflicht etwa 60 Mill. Mark jährlich)</p> | <p>a) Freie Kur und Krankengeld (50% des Durchschnitts. oder Tagelohns) oder Freie Krankenhauspflge und halbes Krankengeld für Angehörige (Hausgeld)</p> <p>b) Gleiches für Wöchnerinnen (8 Wochen)</p> <p>c) Sterbegeld (das 20 fache des Durchschnitts. oder Tagelohns)</p> <p>Erweiterung dieser Regelleistungen durch Säugung zulässig (auch Genesendensfürsorge, Hebammendienste, ärztliche Geburtshilfe, Schwangerengeld, Stillgeld, Familienhilfe usw.)</p> <p>425,6 Mill. Mark, pro Erkrankten 65,2 M, pro Krankentag 3,3 M</p> <p>Inkrafttreten des Zweiten Buches der RVO.</p> | <p>Kostenfrei (Versicherungsamt, Oberversicherungsamt, Reichs- — Landes- — versicherungsamt bei gleicher Vertretung der Versicherten und Arbeitgeber. Nur das Oberversicherungsamt legt dem unterliegenden Teile eine Gebühr von 1 bis 20 M auf)</p> | 1. Dänemark |
| <p>wie zu 1</p> <p>Bei Kleinschiffen zahlen die Arbeitgeber den Beitrag ohne Beteiligung der Arbeitgeber</p> <p>68,4 [1911: 72,9] Mill. Mark (pro Versich. 19,8 [1911: 20,2] M)</p> | <p>wie zu 1,</p> <p>aber Dauer der Krankenunterstützung 20 Wochen, der Wöchnerinnenunterstützung 4 Wochen, Krankengeld 60 % des ortsüblichen Tagelohns</p> <p>Erweiterung dieser Mindestleistung zulässig</p> <p>58,0 [1911: 64,5] Mill. Mark, pro Erkrankten 41,26 [1911: 42,20] M, pro Krankentag 1,90 [1911: 1,96] M</p> | <p>wie zu 1 (Schiedsgericht)</p> | 2. Österreich |
| <p>wie zu 1,</p> <p>aber jeder Teil die Hälfte der Beiträge</p> <p>25,3 Mill. Mark (pro Vers. 21,9)</p> <p>1,4 » » (» » 19,8)</p> <p>26,7 » » (» » 21,8)</p> | <p>wie zu 1,</p> <p>aber Dauer der Krankenunterstützung 20 Wochen, der Wöchnerinnenunterstützung 6 Wochen, freie Kur für Familienmitglieder</p> <p>Leistungen: pro Erkrankten: pro Krankentag:</p> <p>20,7 Mill. Mark 51,10 M 3,02 M</p> <p>1,0 » » 33,08 » 2,14 »</p> <p>21,8 » » 49,76 » 2,96 »</p> | <p>Schiedsgericht, bei gleicher Vertretung der Arbeiter und Arbeitgeber. Staatl. Arbeiter-Versicherungsamt bei gleicher Vertretung der Arbeiter und Arbeitgeber</p> | |
| <p>Wie bei den im Handel und Gewerbe Versicherten, Hälfte die Arbeiter, Hälfte der Staat als Arbeitgeber</p> <p>406 880 M (pro Versich. 19,78 M)</p> <p>Arbeiter $\frac{2}{3}$ Arbeitgeber $\frac{1}{3}$ der Beiträge, ausgenommen die staatl. Berg- u. Hüttenwerke, wo der Staat als Arbeitgeber 60 bis 62 % der Beiträge zahlt</p> <p>7 068 568 M (die Beiträge für Unfall- u. Invalidenversicherung einbezogen. ©. b. 3 und c. 3)</p> | <p>Wie bei den im Gewerbe und Handel Versicherten</p> <p>Leistungen: pro Erkrankten: pro Krankentag:</p> <p>462 614 M 35,54 M ?</p> <p>Nach den (vom Arbeitgeber und den Arbeitern gemeinsam festgesetzten und behördlich genehmigten) Statuten verschieden</p> <p>Leistungen der Krankenversich. 2 418 053 M; außerdem wurden geleistet für Pension und Abfindungen der Bergleute 2 515 967 M, für Pensionen und Abfindungen der Witwen 1 209 387 M, Hilfsleistungen für Waisen 213 896 M (©. b. 3 und c. 3)</p> | <p>Königl. Gerichtshöfe</p> <p>Königl. Gerichtshöfe</p> | 3. Ungarn |